

**UNIVERSITÄT BERN.**

---

# VORLESUNGEN

IM

**SOMMER-SEMESTER 1890**

---

vom 15. April bis 15. August 1890.



**BERN.**  
BUCHDRUCKEREI KÖRBER.  
1890.

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

# PHYSICS DEPARTMENT

PHYSICS 435 - QUANTUM MECHANICS

PROFESSOR JOHN W. NEGELE

2001

PHYSICS

Verzeichniss  
der  
**VORLESUNGEN**  
an der  
**Hochschule Bern**  
Sommer-Semester 1890.

---

**I. a. Evangelisch-theologische Fakultät.**

<b>Spezielle Einleitung in die Prophetenschriften des Alten Testaments</b> . . . . .	Hr. OETTLI, P. o.
Montag 10—11, Dienstag 3—4, Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Erklärung von Jesaja 40 bis 66</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag bis Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Kursorische Lektüre der Proverbien</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 4—6 Uhr.	
<b>Syrisch. Elementarkurs</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 2stündig.	
<b>Geschichte Israel's vom Exil bis Christus</b> . . . . .	Hr. Dr. RÜETSCHI, P. h.
Montag und Mittwoch 8—9 Uhr.	
<b>Einleitung in das Neue Testament; zweiter allgemeiner Theil:</b> Geschichte des Kanons und des Textes . . . . .	Hr. STECK, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Kursorische Lektüre der beiden Korintherbriefe</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 4—5, Dienstag und Donnerstag 9—10, Mittwoch 11—12 Uhr.	
<b>Neutestamentliches Seminar: ausgewählte Stellen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Patristische Uebungen zur Geschichte des Kanons</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 2stündig Abends.	

<b>Erklärung der Reden Jesu nach den Synoptikern</b> . . . . .	Hr. Lic. BARTH, P.-D.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Exegetische Uebungen: Petrusbriefe</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 2stündig	
<b>Geschichte der alten Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. LÜDEMANN, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 7—8 Uhr	
Morgens.	
<b>Kirchengeschichte, I. Theil</b> . . . . .	Derselbe:
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Dogmengeschichte, III. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 7—8, Samstag 7—9 Uhr.	
<b>Kirchenhistorisches Seminar</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Mittwoch 4—6 Uhr.	
<b>Geschichte der Bernerkirche seit der Reformation</b> . . . . .	Hr. Dr. BLOESCH, P.-D.
Dienstag und Freitag 7—8 Uhr.	
<b>Dogmatik, I. Theil</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Religionsgeschichte, I. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Lektüre von Schleiermacher's Glaubenslehre</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 10—12 Uhr.	
<b>Homiletik</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Katechetik</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Homiletisch-katechetische und exegetisch-praktische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 2—5 Uhr.	
<b>Repetitorium der speziellen Ethik</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Repetitorium der Liturgik</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Freitag 3—4 Uhr.	

## I. b. Katholisch-theologische Fakultät.

<b>Erklärung des Buches Jesu Sirach</b> . . . . .	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Erklärung der Pastoralbriefe</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Hebräische Interpretationsübungen (Das Buch Hiob)</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 7—8 Uhr Morgens.	

<b>Exegetisch-homiletische Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. HERZOG, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 8—9 Uhr.	
<b>Kirchengeschichte des Mittelalters</b> . . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Dienstag 3—4, Donnerstag 5—6, Freitag 9—11 Uhr.	
<b>Kirchengeschichtliches Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
Samstag 9—11 Uhr.	
<b>Kirchengeschichtliche Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag und Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Histoire ecclésiastique: les Conciles</b> . . . . .	Hr. Dr. MICHAUD, P. o.
Mardi 3—5 heures.	
<b>Théologie dogmatique: les Eglises chrétiennes</b> . . . . .	Derselbe.
Jeudi et vendredi 5—7 heures.	
<b>Morale philosophique (II<sup>e</sup> partie)</b> . . . . .	Derselbe.
Mercredi 5—7 heures.	
<b>Dogmatik. II. Theil</b> . . . . .	Hr. Dr. THÜRLINGS, P. o.
Montag und Dienstag 6—7, Mittwoch und Donnerst- tag 10—11 Uhr.	
<b>Lehre von den Gnadenmitteln</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 5—6, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Ethik (Fortsetzung)</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 5—6, Mittwoch 9—10 Uhr.	
<b>Dogmatische und ethische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Liturgische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.	

## .II. Juridische Fakultät.

<b>Deutsches Privatrecht mit geschichtlicher Einleitung</b> . . . . .	Hr. Dr. ZEERLEDER, P. o.
Dienstag bis Freitag 10—12, Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Wechselrecht</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Freitag 6—7 Uhr.	
<b>Institutionen des römischen Privatrechts</b> . . . . .	Hr. Dr. LOTMAR, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Erbrecht als Theil der Pandekten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Geschichte der römischen Rechtsquellen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Im romanistischen Seminar: Lektüre von Gajus Institutionen</b>	Derselbe.
Samstag 8—10 Uhr.	

<b>Pandektenrepetitorium und Conversatorium</b> . . . . .	Hr. Dr. MARCUSEN, P. e.
Montag, Dienstag, Mittwoch 2.—4 Uhr.	
<b>Einleitung in das Rechtsstudium</b> . . . . .	Derselbe.
(Aenderung für dieses Colleg vorbehalten).	
2—3stündig nach Vereinbarung.	
<b>Bernisches Sachen- und Erbrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. KÖNIG, P. o.
Montag bis Donnerstag 10—11, Freitag 10—12 Uhr.	
<b>Bernische Rechtsgeschichte</b> . . . . .	Derselbe.
Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Code Napoléon. Le contrat de mariage</b> . . . . .	Hr. Dr. ROSSEL, P. o.
Lundi et mardi 8 à 10 heures.	
<b>Histoire du droit en France et dans le Jura</b> . . . . .	Le même.
Jeudi 8 à 10 heures.	
<b>Code fédéral des obligations (art. 182 à 523)</b> . . . . .	Le même.
Lundi, mardi, mercredi, jeudi 4 à 5 heures.	
<b>Répétitions de droit civil</b> . . . . .	Le même.
(Cours gratuit.) Mercredi 3 à 4 heures.	
<b>Deutsches und bernisches Strafprozessrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. GREENER, P. o.
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Elemente des Militärstrafrechts</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 9—10 Uhr.	
<b>Conversatorium über Strafrecht</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 6—7 Uhr.	
<b>Berner Staatsrecht</b> . . . . .	Hr. Dr. HILTY, P. o.
Täglich 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Völkerrecht</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag und Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Geschichte des eidg. Bundesstaatsrechts</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Mittwoch 3—4 Uhr.	
<b>Die Grundbegriffe der Nationalökonomie</b> . . . . .	Hr. Dr. ONCKEN, P. o.
Dienstag, Donnerstag, Samstag 9—10 Uhr Vormittags.	
<b>Politik der Schweizerischen Handelsverträge</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) Montag 8—10 Uhr Abends.	
<b>Im Seminar für Volkswirtschaftslehre und Consularwesen:</b>	
I. Sektion. <b>Die volkswirtschaftlichen Hauptschriftsteller des 19. Jahrhunderts</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag 5—7 Uhr.	
II. Sektion. <b>Die Colonialpolitik der Gegenwart</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 5—7 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin für Juristen mit gerichtsarztlicher Casuistik</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Montag und Donnerstag 5 bis 6 Uhr.	

<b>Das Strafsystem der kantonalen Strafrechte</b> . . . .	Hr. Dr. STOOSS, P. h.
Montag 5—6 Uhr.	
<b>Theoretische oder allgemeine Nationalökonomie</b> . . . .	Hr. Dr. BERGHOFF-ISING, P.-D
4stündig nach Vereinbarung.	
<b>Die soziale Gesetzgebung in den wichtigsten Industrieländern</b>	Derselbe.
(Publice.) Donnerstag 4—5 Uhr.	



### III. Medizinische Fakultät.

<b>Embryologie</b> . . . . .	Hr. Dr. STRASSER, P. o.
Dienstag, Mittwoch und Samstag 7—8 Uhr Morgens.	
<b>Systematische Anatomie II. Theil</b> (Geschlechtsorgane, Haut- und Sinnesorgane) . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr Morgens.	
<b>Allgemeine Histologie</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 8—9 Uhr Morgens.	
<b>Mikroskopischer Cours</b> . . . . .	Derselbe.
a. für Anfänger. Dienstag und Mittwoch 10—12 Uhr Morgens.	
b. zweite Abtheilung. Donnerstag und Freitag 10—12 Uhr Morgens.	
<b>Topographische Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 2—3 Uhr.	
<b>Osteologie und Syndesmologie</b> . . . . .	Derselbe.
Dreistündig nach Vereinbarung.	
<b>Repetitorium der Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Mittwoch 6—7 Uhr Abends.	
<b>Physiologie der vegetativen Functionen.</b> . . . . .	Hr. Dr. KRONECKER, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	
<b>Physiologische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5 Uhr.	
<b>Repetitorium der Physiologie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Arbeiten im physiologischen Institute für physiologisch Vor- gebildete.</b> . . . . .	Derselbe.
Täglich. (Privatissime.)	
<b>Physiologische Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. o.
Montag bis Freitag 6—7 Uhr Abends.	

<b>Praktische Arbeiten in der Chemie und Bakteriologie</b> . . . . .	Hr. Dr. v. NENCKI, P. o.
Täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr.	
Samstag Nachmittags ausgenommen.	
<b>Allgemeine Pathologie</b> . . . . .	Hr. Dr. LANGHANS, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Ueber Parasiten</b> (öffentlich). . . . .	Derselbe.
Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Donnerstag 3—5 Uhr.	
<b>Sections-Kurs.</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Gerichtliche Medicin mit Einschluss der gerichtlichen Psychopathologie</b> . . . . .	Hr. Dr. C. EMMERT, P. o.
Die fünf ersten Wochentage von 4—5 Uhr.	
<b>Oeffentliche Gesundheitspflege</b> (Hygiene) . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Toxikologie</b> mit Experimenten . . . . .	Derselbe.
Samstag 10—12 Uhr.	
<b>Medizinische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. SAHLI, P. o.
Täglich 9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11 Uhr.	
<b>Spezielle Pathologie und Therapie</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Chirurgische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. KOCHER, P. o.
Täglich 8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Chirurgischer Operationskurs</b> mit Repetitorium . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag, Samstag 5—7 Uhr Abends.	
<b>Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. o.
Täglich 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8 Uhr Morgens.	
— <b>Verbunden mit diagnostischen Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
3 Mal wöchentlich.	
<b>Geburtshilflicher Operationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 5—7 Uhr Abends.	
<b>Klinik und Poliklinik der Augenkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. PFLÜGER, P. o.
Montag, Dienstag, Donnerstag 11—1 Uhr.	
<b>Augenoperationskurs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch event. auch Samstag 11—1 Uhr.	
<b>Theoretische Augenheilkunde</b> (Anomalien der Refraction und Accommodation) . . . . .	Derselbe.
Montag, Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Augenspiegelkurs.</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 11—1 Uhr.	
<b>Wissenschaftliche Hygiene.</b> II. Theil . . . . .	Hr. Dr. A. VOGT, P. o.
Täglich 9—10 Uhr.	

<b>Hygienische Excursionen</b> . . . . .	Hr. Dr. A. Vogt, P. o.
Mittwoch Nachmittag und Abend.	
<b>Ueber Pocken und Vaccination</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag Morgens 7—8 Uhr.	
<b>Pharmakologie mit experimentellen Demonstrationen.</b> Die Gruppen der Alkohole, der Alkaloide und Glykoside . . . . .	Hr. Dr. DEMME, P. o.
Freitag 3 bis gegen 5 Uhr.	
<b>Arbeiten im pharmakologischen Institut</b> für pharmakologisch Vorgebildete . . . . .	Derselbe.
Täglich nach Vereinbarung.	
<b>Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 3—4 Uhr.	
<b>Poliklinik der Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenkrankheiten</b> .	Hr. Dr. VALENTIN, P. e.
Dienstag und Donnerstag 2—3 Uhr.	
<b>Systematische Ohrenheilkunde</b> (publice) . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Otische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Ueber Nasenkrankheiten</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Ohrenheilkunde</b> . . . . .	Hr. Dr. DUTOIT, P.-D.
2 Stunden wöchentlich.	
<b>Praktische Uebungen in der Diagnostik von Augenkrankheiten</b>	Hr. Dr. E. EMMERT, P.-D.
Freitag 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Refraktions- und Accommodationsanomalien, Strabismus</b> .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Augenspiegelcurs</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch 11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Uhr.	
<b>Verbandcurs mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. GIRARD, P. e.
Samstags 3—5 Uhr.	
<b>Schulhygiene</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Ueber Erkrankungen, welche mit dem Schulbesuche in Verbindung stehen</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1 Stunde.	
<b>Allgemeine Anatomie und Physiologie des Menschen</b> (für Lehramtskandidaten) . . . . .	Derselbe.
In 3 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Elektrotherapie</b> . . . . .	Hr. Dr. DUBOIS, P.-D.
Montag Abends 7 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —9 Uhr.	
<b>Theoretischer Cursus der Kinderkrankheiten</b> . . . . .	Hr. Dr. ALBRECHT, P.-D.
Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Repetitorium der Geburtshilfe</b> . . . . .	Hr. Dr. DICK, P.-D.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	

<b>Ausgewählte Abschnitte aus der Geburtshilfe u. Gynäkologie</b>	Hr. Dr. CONRAD, P.-D.
2 Mal wöchentlich nach Uebereinkunft.	
<b>Repetitorium der Geburtshilfe und Gynäkologie</b> . . . . .	Derselbe.
3 Mal wöchentlich nach Uebereinkunft.	
<b>Klinik für Dermatologie</b> . . . . .	Hr. Dr. v. INS, P.-D.
Samstags 2—4 Uhr.	
<b>Chirurgische Krankheiten der Extremitäten</b> . . . . .	Hr. Dr. BIRCHER, P.-D.
Zweistündig.	
<b>Kriegschirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
Einstündig.	
<b>Ueber « Massage » mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. BÜELER, P.-D.
1 Stunde wöchentlich.	
<b>Die physikalische Heilmethode</b> (mit Ausnahme der Elektrotherapie) . . . . .	Derselbe.
1—2 Stunden wöchentlich.	
<b>Repetitorium der speziellen Chirurgie</b> . . . . .	Derselbe.
Nach Uebereinkunft.	
<b>Klinische Mikroskopie und Chemie</b> . . . . .	Hr. Dr. DE GIACOMI, P.-D.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium für innere Medizin</b> . . . . .	Derselbe.
2 Stunden nach Uebereinkunft.	
<b>Poliklinischer Ferienkurs</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag 9 <sup>1/2</sup> —10 <sup>1/2</sup> Uhr.	
<b>Psychiatrische Klinik</b> . . . . .	Hr. Dr. v. SPEYR.
Samstag Nachmittag 2 Stunden.	
<b>Allgemeine Chirurgie</b> (publice) . . . . .	Hr. Dr. P. NIEHANS, P.-D.
Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Massagecurs</b> . . . . .	Derselbe.
Samstags 5—6 Uhr.	
<b>Chirurgisch-diagnostischer Curs</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Donnerstag 9—10 Uhr.	
<b>Gonorrhoea acuta et chronica und Complicationen</b> . . . . .	Hr. Dr. COLLON, P.-D.
Nach Vereinbarung.	
<b>Poliklinischer-chirurgischer Ferienkurs</b> . . . . .	Hr. Dr. BOVET, P.-D.
Dienstag, Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Hygiene der Wohnungen</b> . . . . .	Derselbe.
1—2 Stunden wöchentlich nach Vereinbarung.	
<b>Die bakteriologischen Methoden in der Chirurgie mit praktischen Uebungen</b> . . . . .	Hr. Dr. TAVEL, P.-D.
1 Mal wöchentlich nach Vereinbarung.	
<b>Chirurgischer Operationskurs</b> , gemeinsam mit Hrn. Prof. Dr. Kocher (s. oben) . . . . .	Hr. Dr. DUMONT, P.-D.
Montag, Donnerstag, Samstag 5—7 Uhr Abends.	

Hr. P.-D. Dr. Lindt wird später ankündigen.

## IV. Philosophische Fakultät.

### I. Abtheilung.

<b>Hauptsysteme der Ethik</b> . . . . .	Hr. Dr. HEBLER, P. o.
3 Mal wöchentlich.	
<b>Erklärung eines Platonischen Dialogs</b> (zur Einführung in die Philosophie). . . . .	Derselbe.
3 Mal wöchentlich.	
<b>Geschichte der Volksschule</b> (für Studirende der Theologie)	Hr. Dr. RÜEGG, P. o.
Montag, Mittwoch, Freitag 9—10 Uhr.	
<b>Geschichte der Pädagogik von der Reformation bis zur Gegenwart</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Mittwoch, Freitag 10—11 Uhr.	
<b>Psychologische Pädagogik</b> . I. Theil . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Didaktische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Geschichte der neuesten Philosophie</b> . . . . .	Hr. Dr. OELZELT, P.-D.
2stündig.	
<b>Erblichkeit moralischer Eigenschaften</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) 1stündig.	
<b>Sanskrit für Anfänger und Vorgerückte</b> . . . . .	Hr. Dr. MÜLLER, P. e.
3stündig.	
<b>Fortsetzungen der Uebungen im Alt- und Mittelenglischen</b>	Derselbe.
2stündig.	
<b>Neuenglische Grammatik</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Römische Litteraturgeschichte</b> . . . . .	Hr. Dr. HAGEN, P. o.
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 8—9 Uhr.	
<b>Paläographie, mit Benutzung der Berner Handschriften-sammlung</b> . . . . .	Derselbe.
Freitag 3—5 Uhr.	
<b>Im philologischen Seminar:</b>	
<b>Kritisch-exegetische Behandlung von Platons Symposion</b>	Derselbe.
Montag 5—7 Uhr.	
<b>Das alte Athen, mit Vorweisung von Plänen und Abbildungen</b>	
(Parthenon u. s. w.) . . . . .	
(Oeffentlich.) Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Plautus, Pseudolus</b> (im philologischen Seminar) . . . .	Hr. Dr. HAAG, P. e.
Mittwoch 2—4 Uhr.	
<b>Kalidasa's Çakuntala</b> (Fortsetzung). . . . .	Derselbe.
Mittwoch 4—6 Uhr.	

- Im Proseminar:** *a.* **Griechische Uebungen** (Somnium Scipionis); *b.* **Latein.-cursorische Lectüre** (Cicero's Cato major) . . . . . Hr. Dr. DÜBI, P.-D.  
Wöchentlich 2 Stunden.
- Die Schweiz in Römischer Zeit** . . . . . Derselbe.  
(Oeffentlich.) Wöchentlich 1 Stunde.
- Plato, Phädrus** . . . . . Hr. Dr. JAHN, P.-D.  
3 Stunden wöchentlich.
- Cicero, De divinatione** . . . . . Derselbe.  
3 Stunden wöchentlich.
- Cicero, de natura deorum** . . . . . Hr. Dr. PRÄCHTER, P.-D.  
3stündig.
- Ausgewählte Abschnitte aus Plotin mit einer Uebersicht über die Geschichte der griechischen Philosophie von Chr. Geb. bis zu ihrem Erlöschen** . . . . . Derselbe.  
2stündig.
- Lesegesellschaft für Studirende aller Fakultäten: Cursorische Lectüre aristophanischer und plautinischer Komödien** . . . . . Derselbe.  
(Oeffentlich.) 2stündig.
- Geschichte der französischen Malerei seit David Moutas** Hr. P. VOLMAR, P. e.  
Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.
- Italienische Frührenaissance. I. Theil** . . . . . Hr. Dr. HENDCKE, P.-D.  
Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.
- Holzbaukunst in der Schweiz und Deutschland** . . . . . Derselbe.  
Dienstag von 5—6 Uhr.
- Kunsthandwerk (Fortsetzung), Arbeiten in Edelmetallen** . . . . . Derselbe.  
Mittwoch von 5—6 Uhr.
- Uebersicht über die Geschichte der deutschen Litteratur von der ältesten Zeit bis zum Anfang des 16. Jahrhunderts.** . . . . . Hr. Dr. VETTER, P. o.  
Montag, Mittwoch, Freitag 4—5 Uhr.
- Im deutschen Seminar:**
- a.* **Gedichte Walther's von der Vogelweide** . . . . . Derselbe.  
Dienstag und Donnerstag 7—8 Uhr Abends.
- b.* **Gotisch** . . . . . Derselbe.  
Montag und Freitag 7—8 Uhr Abends.
- Altnordisch (Altisländisch)** . . . . . Derselbe.  
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- Geschichte der deutschen Litteratur vom Anfang bis zum Ende des 18. Jahrhunderts** . . . . . Derselbe.  
In 3 zu bestimmenden Stunden.

<b>Geschichte der deutschen Litteratur von 1795—1806</b> . . . . .	Hr. Dr. HIRZEL, P. o.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 11—12 Uhr.	
<b>Stilistik</b> . . . . .	Derselbe.
Montag und Mittwoch 11—12 Uhr.	
<b>Deutsches Seminar</b> . . . . .	Derselbe.
Dienstag und Freitag 6—8 Uhr.	
<b>Neuhochdeutsche Grammatik mit Uebungen</b> . . . . .	Hr. Otto SUTERMEISTER.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Rhetorik, Poetik und Metrik</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Histoire de la Littérature française au XIX<sup>e</sup> siècle. Moralistes, éducateurs et pédagogues</b> . . . . .	Hr. Dr. E. MICHAUD, P. o.
Lundi, mardi, mercredi 8 à 9 heures matin.	
<b>Explication des principaux chefs d'œuvre du XVII<sup>e</sup> siècle</b>	Le même.
Jeudi 8 à 10 heures matin.	
<b>Rhétorique et Critique littéraire</b> . . . . .	Le même.
Lundi 9 à 10 heures matin.	
<b>Au Séminaire français:</b>	
<b>Exercices de composition littéraire et Répétitions</b> . . . . .	Le même.
Mardi 9 à 10 heures matin.	
<b>Histoire de la littérature française au XVIII<sup>e</sup> siècle</b> . . . . .	Hr. Dr. FARNY, P.-D.
Donnerstag 10—11 und 2—3 Uhr.	
<b>Allgemeines Repetitorium der französischen Litteratur und Rhetorik</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 11—12 Uhr.	
<b>Ausgewählte Kapitel aus der italienischen Formenlehre und Syntax, mit Uebungen</b> . . . . .	Hr. NIGGLI, P.-D.
Freitag 7—9 Uhr Abends.	
<b>Ugo Foscolo: Lettura ed interpretazione dei « Sepolcri » e delle « Ultime Lettere di Iacopo Ortis »</b> . . . . .	Derselbe.
2 zu bestimmende Stunden.	
<b>Lektüre und Interpretation ausgewählter englischer Stücke</b>	Hr. KÜNZLER, P.-D.
Mittwoch 2—4 Uhr.	
<b>Neuenglische Syntax mit mündlichen und schriftlichen Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Einführung in die englische Sprache</b> . . . . .	Derselbe.
In 2 zu bestimmenden Stunden.	
<b>Allgemeine Geschichte der neuern Zeit (1648—1789)</b> . . . . .	Hr. Dr. WOKER, P. o.
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 4—5 Uhr.	
<b>Historisches Seminar:</b>	
<b>a. Praktisch-pädagogische Abtheilung</b> . . . . .	Derselbe.
Montag 6—8 Uhr.	

**Historisches Seminar:**

- b. Abtheilung für Quellenkunde* . . . . . Hr. Dr. WOKER, P. o.  
Mittwoch 6—8 Uhr.
- Geschichte der Schweiz von der Gründung der Eidgenossenschaft bis zur Reformation** . . . . . Hr. Dr. HEDBER, P. o.  
Montag 5—6, Dienstag 3—4, Mittwoch 5—6 Uhr.
- Geschichte der Schweiz vom Zürcheraufstand 6. September 1839, bis zur Bundesverfassung 1874** . . . . . Derselbe.  
Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.
- Repetitorium der Schweizergeschichte und der allgemeinen Geschichte**, mit Uebungen im Vortragen . . . . . Derselbe.  
Donnerstag 7—9 Uhr Abends.
- Historisches Seminar:**  
**Urkundenlehre. Paläographie. Anleitung zum Lesen und Erklären der Urkunden, mit Benutzung des Staatsarchivs** . . . . . Derselbe.  
Freitag 3—5 Uhr und in zu bestimmenden Stunden.
- Geschichte der Schweiz bis 1291** . . . . . Hr. Dr. TOBLER, P.-D.  
Freitag 4—5 Uhr.
- Repetitorium der Geschichte** . . . . . Derselbe.  
Nach Verabredung 1—2 Stunden.
- Lektüre von Schriftstellern des 18. Jahrhunderts; neuhochdeutsche Grammatik mit Uebungen** . . . . . Derselbe.  
In 3 zu bestimmenden Stunden.
- Litteraturgeschichte des 18. Jahrhunderts** . . . . . Derselbe.  
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- Poetik mit Metrik** . . . . . Derselbe.  
1stündig.
- Geschichte der französischen Revolution: Die Schreckenszeit** Hr. Dr. v. MÜLINEN, P.-D.  
Donnerstag und Samstag 10—11 Uhr.
- Macchiavellis Principe** . . . . . Derselbe.  
In 2 zu bestimmenden Stunden.
- Harmonielehre** . . . . . Hr. HESS, P.-D.  
2stündig. Noch zu bestimmen.
- Geschichte der Musik** . . . . . Derselbe.  
1stündig. Noch zu bestimmen.
- Contrapunktische Uebungen** . . . . . Derselbe.  
1stündig. Noch zu bestimmen.

**2. Abtheilung.**

- Differentialgleichungen** . . . . . Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.  
3stündig.

<b>Fonctions de Laplace</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHLÄFLI, P. o.
2stündig.	
<b>Zahlenlehre</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Das Problem der drei Körper</b> (Einleitung in die Mechanik des Himmels) . . . . .	Hr. Dr. SIDLER P. e.
3stündig.	
<b>Algebra: Potenzen, Wurzeln, Logarithmen, Progressionen, Zinseszins- und Rentenrechnung; Combinatorik</b>	Hr. Dr. OTT, P. e.
2stündig.	
<b>Goniometrie und ebene Trigonometrie</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Elemente der Differentialrechnung</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Analytische Geometrie</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
1 Stunde.	
<b>Elemente der darstellenden Geometrie</b> . . . . .	Hr. A. BENTELI, P.-D.
Vortrag 2 Stunden. Uebungen 2 Stunden.	
<b>Praktische Geometrie</b> (Uebungen auf dem Terrain) . . . . .	Derselbe.
Mittwoch von 2—5 Uhr.	
<b>Repetitorium der Analysis</b> . . . . .	Hr. Dr. GRAF, P.-D.
1stündig.	
<b>Bestimmte Integrale mit Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Einleitung in die Cartographie der Schweiz</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig.	
<b>Anwendungen des Potentials auf Electricität</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig.	
<b>Ebene Trigonometrie</b> . . . . .	Hr. Dr. LEUCH, P.-D.
2stündig.	
<b>Algebraische Analysis. I. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Analytische Geometrie der Ebene. I. Theil</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Differentialrechnung</b> . . . . .	Derselbe.
3stündig.	
<b>Mathematische Uebungen und Repetitorium</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	

<b>Differentialgleichungen</b> . . . . .	Hr. Dr. LEUCH, P.-D.
2stündig.	
<b>Geometrie der Lage</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Mechanik des Himmels</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Ebene Trigonometrie</b> . . . . .	Hr. Dr. HUBER, P.-D.
2stündig.	
<b>Algebraische Analysis</b> . I. Theil . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Analytische Geometrie der Ebene</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Mathematische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
1stündig.	
<b>Differentialrechnung mit Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
3stündig.	
<b>Fourier'sche Reihen und Integrale mit Anwendungen auf die Physik</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Ueber einige Funktionen, welche bei der Integration von Differentialgleichungen zweiter Ordnung auftreten</b> . . . . .	Hr. Dr. MOSER, P.-D.
2stündig.	
<b>Ausgewählte Stoffe und Aufgaben mathematisch-physikalischen Inhalts</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Experimental-Physik, I. Theil</b> (Allgemeine Physik, Akustik, Optik) . . . . .	Hr. Dr. FORSTER, P. o.
Montag bis Samstag 9—10 Uhr.	
<b>Wärmelehre</b> (Schluss) . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig.	
<b>Repetitorium der Physik</b> . . . . .	Derselbe.
Mittwoch und Samstag 10—11 Uhr.	
<b>Uebungen im physikalischen Rechnen</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig, Abends.	
<b>Physikalisches Praktikum</b> (gemeinsam mit Dr. Huber, P.-D.)	Derselbe.
a. Uebungen im Experimentiren.	
b. Uebungen im physikalischen Messen.	
Mittwoch 2—6 Uhr.	
<b>Allgemeine Experimental-Chemie</b> (anorganische Chemie) mit <b>Einschluss der Analyse der Mineralkörper</b>	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. o.
Montag bis Samstag 8—9 Uhr.	

<b>Praktische Kurse im Laboratorium</b> . . . . .	Hr. Dr. SCHWARZENBACH, P. O.
Montag bis Samstag von 9—12 und von 3—5 Uhr.	
<b>Physiologische und pathologische Chemie</b> . . . . .	Derselbe.
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.	
<b>Repetitorium und Examinatorium der gesammten Chemie</b>	Derselbe.
(Publice.) Samstag 11—12 Uhr.	
<b>Chemie der menschlichen Nahrungs- und Genussmittel</b> .	Hr. Dr. SCHAFFER, P.-D.
2stündig.	
<b>Chemie der Milch und Milchprodukte</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 1stündig.	
<b>Praktische Arbeiten im Laboratorium für Lebensmittel-</b>	
<b>untersuchungen</b> . . . . .	Derselbe.
Nach Uebereinkunft.	
<b>Mikroskopisches Praktikum</b> . . . . .	Hr. Dr. VINASSA, P.-D.
(Publice.) Freitag 8—12 Uhr.	
<b>Lebensmittelchemie; Praktikum.</b> . . . . .	Derselbe.
(Publice.) 8stündig.	
<b>Botanik, I. Theil</b> (Allgemeine Anatomie und Physiologie	
der Pflanzen, Morphologie und Systematik der	
Phanerogamen mit Anleitung zum Untersuchen	
und Bestimmen) . . . . .	Hr. Dr. L. FISCHER, P. O.
Montag bis Samstag 7—8 Uhr Morgens und Ex-	
kursionen Samstag Nachmittags.	
<b>Mikroskopischer Kurs der Pflanzenanatomie</b> . . . . .	Derselbe.
Donnerstag 10—12 Uhr.	
<b>Demonstrationen zur botanischen Morphologie und Systeme-</b>	
<b>matik</b> . . . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.) Dienstag 4—5 Uhr.	
<b>Uebungen im Pflanzenbestimmen</b> mit Erläuterung der	
wichtigsten einheimisch. Phanerogamenfamilien	
3stündig.	Hr. Dr. E. FISCHER, P.-D.
<b>Botanisch-mikroskopisches Praktikum für Anfänger und</b>	
Vorgerücktere . . . . .	Derselbe.
Nach Verabredung.	
<b>Pflanzenphysiologie</b> . . . . .	Derselbe.
2stündig.	
<b>Grundzüge der Geologie, mit Berücksichtigung der</b>	
<b>schweizerischen Verhältnisse</b> . . . . .	Hr. Dr. BALTZER, P. O.
Montag bis Donnerstag 10—11 Uhr.	
<b>Geologische Uebungen</b> . . . . .	Derselbe.
3 oder 6stündig.	
<b>Vorweisung der Mineraliensammlung im Museum</b> . . .	Derselbe.
(Oeffentlich.)	

<b>Geologische Exkursionen</b> . . . . . (Oeffentlich.)	Hr. Dr. BALTZER, P. o.
<b>Systematische Zoologie</b> (Wirbelthiere) . . . . . Montag bis Freitag 10—11 Uhr Vormittags.	Hr. Dr. STUDER, P. o.
<b>Vergleichende Anatomie der Wirbelthiere</b> . . . . . 4stündig.	Derselbe.
<b>Zoologische Uebungen</b> . . . . . 2—4stündig.	Derselbe.
<b>Repetitorium der Zoologie und vergleichenden Anatomie mit Demonstrationen im Museum für Natur- geschichte</b> . . . . . 2stündig.	Derselbe.
<b>Physische Geographie I</b> (Klimatologie und Oceanographie) 2stündig.	Hr. Dr. BRÜCKNER, P. e.
<b>Grundzüge der mathematischen</b> (astronomischen) <b>Geographie</b> 1stündig.	Derselbe.
<b>Länderkunde von Europa</b> (Süd- und Ost-Europa). . . . . 2stündig.	Derselbe.
<b>Uebungen</b> . . . . . 1—2stündig.	Derselbe.
<b>Geophysik; Dynamik der Luft- und Wasserhülle</b> . . . . . 2stündig.	Hr. Dr. BALMER, P.-D.
<b>Ethnographie; die Zone der Religionsstifter</b> . . . . . 1stündig.	Derselbe.
<b>Repetitorium der Botanik mit Exkursionen</b> . . . . . 2stündig.	Hr. FANKHAUSER, P.-D.
<b>Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete des Darwinismus</b> . . . . . 1stündig.	Derselbe.
<b>Naturgeschichtlicher Kurs (für Lehrer)</b> . Fortsetzung . . . . . 2stündig.	Derselbe.

---

Die Vorlesungen über Pharmacognosie und Pharmacie werden später bekannt gemacht.

### Nachtrag.

**Grammaire française, exercices de langue et répétitions** Hr. E. BESSIRE.  
Tous les jours de 7 à 8 heures du matin.



### Bernische Kunstschule.

<b>a. Die Hilfswissenschaften</b> der zeichnenden Künste . .	Hr. P. VOLMAR, P. e.
<b>b. Theoretisch-praktische Course:</b> Malerische Perspective, Faltenwurf, malerische Composition . . .	Derselbe.
<b>c. Praktische Course:</b> Anatomisches Zeichnen, landschaftl. Zeichnen und Malen, akademisches Zeichnen und Malen nach Gyps und nach der Natur .	Derselbe.
In noch zu verabredenden Stunden.	
<b>Zeichnen und Malen von Landschaften, Stillleben und Kopf- modellen, akademisches Zeichnen und Malen.</b>	Hr. WILH. BENTELI.
In 4 noch zu verabredenden Stunden.	
<b>Malerische Perspective</b> . . . . .	Derselbe.
3stündig.	
<b>Methodik des Zeichnenunterrichts in der Volksschule</b> .	Derselbe.
1—2stündig.	
<b>Constructive Perspective</b> . . . . .	Hr. ALB. BENTELI.
2stündig.	
<b>Technisches Zeichnen</b> . . . . .	Derselbe.
4stündig.	
<b>Modelliren</b> . . . . .	Hr. FR. DACHSELT.
4stündig.	
<b>Unterricht in den verschiedenen Gebieten des Kunst- gewerbes nebst praktischen Uebungen</b> . .	Derselbe.

Der Unterricht in allen Fächern ist für Lehramtskandidaten unentgeltlich.



Die Reglemente für das **romanistische Seminar**, für das **Seminar für Volkswirtschaft und Consularwesen**, für das **historische Seminar**, für das **philologische Seminar**, für das **romanische Seminar**, für das **deutsche Seminar** und für das **kirchenhistorische Seminar** an der Hochschule können sowohl auf der Erziehungs-Direktion, als auch bei der Abwärtlerin der Hochschule und bei den Direktoren der betreffenden Seminarien eingesehen werden.

Die **Stadt-Bibliothek** ist täglich von 2—4 Uhr, das Lesezimmer auch von 10—12 Uhr offen; ihre Benutzung ist für die Angehörigen der Hochschule unentgeltlich.

Die **Hochschulbibliothek** (in welcher die bisherige *Studentenbibliothek*, die *medizinische Bibliothek*, die *Predigerbibliothek* und die *Bibliothek der katholisch-theologischen Fakultät* aufgegangen sind), ist mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich von 10—12 und von 2—4 Uhr offen; für ihre Benutzung bezahlen die Studirenden einen einmaligen obligatorischen Beitrag von 5 Fr., Nichtstudirende ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und einen Jahresbeitrag von Fr. 6. Das Lesezimmer ist bis 10 Uhr Abends geöffnet.

Das **Kunst-Museum** ist geöffnet Sonntags von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr, an den übrigen Tagen von 9—4 Uhr. Die Studirenden der Hochschule haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarten freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die von der Künstlergesellschaft veranstalteten Extraausstellungen.

Das **städtische Museum für Naturgeschichte** (Waisenhausstrasse) ist Dienstag und Samstag von 3—5 Uhr, und Sonntag von 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr geöffnet.

Der **Studienplan für Lehramtskandidaten** kann auf der Erziehungsdirektion und bei der Abwärtlerin der Hochschule bezogen werden.

Der **Akademische Chor** steht jedem Studirenden unentgeltlich offen.

*Bern*, im Februar 1890.

Im Namen des akademischen Senates

*Der Rektor*

**Prof. Dr. A. Zeerleder.**

# STUNDENPLAN.\*)

## I. a. Evangelisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1890.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7—8	Lüdemann, Gesch. d. alten Philosophie.	Lüdemann, Gesch. d. alten Philosophie. Blösch, Geschichte der Bernerkerche.	Lüdemann, Dogmengeschichte.	Lüdemann, Gesch. d. alten Philosophie.	Lüdemann, Gesch. d. alten Philosophie. Blösch, Geschichte der Bernerkerche.	Lüdemann, Dogmengeschichte. 7—9
8—9	Lüdemann, Kirchengeschichte. Rüetschi, Geschichte Israel's vom Exil bis Christus.	Lüdemann, Kirchengeschichte. Müller, Homiletik.	Lüdemann, Kirchengeschichte. Rüetschi, Geschichte Israel's vom Exil bis Christus.	Lüdemann, Kirchengeschichte. Müller, Homiletik.	Lüdemann, Kirchengeschichte.	Müller, Homiletik.
9—10	Steck, Einl. in das neue Testament.	Steck, Curs. Lektüre d. Korintherbriefe Müller, Katechetik.	Steck, Einl. in das neue Testament.	Steck, Curs. Lektüre d. Korintherbriefe Müller, Katechetik.	Steck, Einl. in das neue Testament.	Oettli, Spez. Einl. in das alte Test. Müller, Katechetik.
10—11	Oettli, Spez. Einl. in das alte Test.	Oettli, Erkl. v. Jesaja. Langhans, Dogmatik	Oettli, Erkl. v. Jesaja. Langhans, Dogmatik	Oettli, Erkl. v. Jesaja. Langhans, Dogmatik	Oettli, Erkl. v. Jesaja.	
10—12					Langhans, Lekt. von Schleiermacher's Glaubenslehre.	Steck, Neutestam. Seminar.
11—12	Barth, Erklärung d. Reden Jesu.	Barth, Erklärung d. Reden Jesu. Langhans, Religionsgeschichte.	Langhans, Religionsgeschichte. Steck, Curs. Lektüre d. Korintherbriefe	Barth, Erklärung d. Reden Jesu. Langhans, Religionsgeschichte.	Barth, Erklärung d. Reden Jesu.	
2—3					Müller, Repet. der speziellen Ethik.	
2—5			Müller, Homilet. und kat. Uebungen.			
3—4		Oettli, Spez. Einl. in das alte Test			Müller, Repetitorium der Liturgik.	
4—5	Steck, Curs. Lektüre d. Korintherbriefe					
4—6		Oettli, Curs. Lektüre der Proverbien.				

\*) Nur diejenigen Vorlesungen werden aufgenommen, für welche im Katalog eine bestimmte Zeit angegeben ist; Secirübungen, chemische Practica etc. sind weggelassen.

I. b. Katholisch-theologische Fakultät. Sommer-Semester 1890.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Herzog, Erklär. der Pastoralbriefe.	Herzog, Hebräische Interpretationsübungen. (Das Buch Hiob.)	Herzog, Erklär. der Pastoralbriefe.	Herzog, Hebräische Interpretationsübungen. (Das Buch Hiob.)	Herzog, Erklär. der Pastoralbriefe.	Herzog, Hebräische Interpretationsübungen. (Das Buch Hiob.)
8-9	Herzog, Erklärung des Buches Jesu Sirach.	Herzog, Exegetisch-homiletische Uebungen.	Herzog, Erklärung des Buches Jesu Sirach.	Herzog, Exegetisch-homiletische Uebungen.	Herzog, Erklärung des Buches Jesu Sirach.	Herzog, Exegetisch-homiletische Uebungen.
9-10			Thürlings, Ethik.	Thürlings, Lehre von den Gnadenmitteln.		
9-11					Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.	Woker, Kirchengeschichtliches Repetitorium.
10-11			Thürlings, Dogmatik	Thürlings, Dogmatik		
11-12					Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen.	Woker, Kirchengeschichtliche Uebungen.
3-4		Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.				
3-5		Michaud, Histoire ecclésiastique: les Conciles.		Thürlings, Dogmatische u. ethische Uebungen.	Thürlings, Liturgische Uebungen.	
5-6	Thürlings, Ethik.	Thürlings, Lehre von den Gnadenmitteln.		Woker, Kirchengeschichte des Mittelalters.		
5-7			Michaud, Morale philosophique (II <sup>e</sup> partie).	Michaud, Théologie dogmatique: les Eglises chrét.	Michaud, Théologie dogmatique: les Eglises chrét.	
6-7	Thürlings, Dogmatik	Thürlings, Dogmatik				

II. Juridische Fakultät. Sommer-Semester 1890.

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Hilty, Berner Staatsrecht.	Hilty, Berner Staatsrecht.				
8-9	Lotmar, Institut. des röm. Privatrechts. Gretener, Deutsches u. bern. Strafprozessrecht.	Lotmar, Institut. des röm. Privatrechts. Gretener, Deutsches u. bern. Strafprozessrecht.	Lotmar, Institut. des röm. Privatrechts. Gretener, Deutsches u. bern. Strafprozessrecht.	Lotmar, Institut. des röm. Privatrechts. Gretener, Deutsches u. bern. Strafprozessrecht.	Lotmar, Institut. des röm. Privatrechts. Gretener, Deutsches u. bern. Strafprozessrecht.	
8-10	Rossel, Code Napol.	Rossel, Code Napol.		Rossel, Histoire du droit.		Lotmar, Lektüre von Gajus Institut.
9-10	Lotmar, Erbrecht als Theil d. Pandekt. Gretener, Elemente des Militärstrafrechts	Lotmar, Gesch. der röm. Rechtsquell. Oncken, Die Grundbegriffe der Nationalökonomie.	Lotmar, Erbrecht als Theil d. Pandekt.	Lotmar, Gesch. der röm. Rechtsquell. Oncken, Die Grundbegriffe der Nationalökonomie.	Lotmar, Erbrecht als Theil d. Pandekt.	Oncken, Die Grundbegriffe der Nationalökonomie.
10-11	König, Bern. Sachen- und Erbrecht.	Zeerleder, Deutsch. Privatrecht. (10-12)				
10-12		Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.	König, Bern. Sachen- und Erbrecht.	
11-12	König, Bern. Rechtsgeschichte.	König, Bern. Rechtsgeschichte.	König, Bern. Rechtsgeschichte.	König, Bern. Rechtsgeschichte.		Zeerleder, Deutsch. Privatrecht.
2-4	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Marcusen, Pandektenrepetitorium.	Marcusen, Pandektenrepetitorium.			
3-4	Hilty, Geschichte des eidgen. Bundesstaatsrechts.	Hilty, Geschichte des eidgen. Bundesstaatsrechts.	Hilty, Geschichte des eidgen. Bundesstaatsrechts. Rossel, Répétitions de droit civil.	Hilty, Völkerrecht. 3-5	Hilty, Völkerrecht. 3-5	
4-5	Rossel, Code fédéral des obligations.	Rossel, Code fédéral des obligations. Berghoff, Soziale Gesetzgebung.	Rossel, Code fédéral des obligations.	Rossel, Code fédéral des obligations.		
5-6	Emmert, Ger. Medic. Stooss, Strafsyst. d. kant. Strafrechte	Oncken, Volkswirtschaftl. Schriftst. d. 19. Jahrh. (5-7)		Emmert, Ger. Medic.	Oncken, Colonialpolitik der Gegenwart. (5-7)	
6-7	Oncken, Schw. Handelsverträge. (3-10)	Gretener, Conversat. über Strafrecht.	Zeerleder, Wechselrecht.	Gretener, Conversat. über Strafrecht.	Zeerleder, Wechselrecht.	

**III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1890.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —8	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.	Müller, Geburtshülfl.-gynäk.Klinik und Poliklinik.
7—8		Strasser, Embryologie.	Strasser, Embryologie.		Vogt, Ueber Pocken und Vaccination.	Strasser, Embryologie.
8—9	Strasser, Geschl., Haut- u. Sinnesorgane.	Strasser, Geschl., Haut- u. Sinnesorgane.	Strasser, Allg. Histologie.	Strasser, Geschl., Haut- u. Sinnesorgane.	Strasser, Geschl., Haut- u. Sinnesorgane.	Strasser, Allg. Histologie.
8—9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.	Kocher, Chir. Klinik und Poliklinik.
9—10	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Pflüger, Theoret. Augenheilkunde. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. Girard, Ueber Unterleibshernien. Giacomi, Klin. mikr. Chemie. P. Niehans, Chirurg.-diagnost. Kurs.	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. C. Emmert, Oeffentl. Gesundheitspflege Pflüger, Theoret. Augenheilkunde. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene. Girard, Ueber Unterleibshernien. Giacomi, Klin. mikr. Chemie. P. Niehans, Chirurg.-diagnost. Kurs.	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.	Kronecker, Physiol. der veget. Funkt. Vogt, Wissenschaftliche Hygiene.
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —11	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.	Sahli, Med. Klinik und Poliklinik.
10—12		Strasser, Mikr. Curs	Strasser, Mikr. Curs	Strasser, Mikr. Curs	Strasser, Mikr. Curs	C. Emmert, Toxikol.
11—12						Albrecht, Theor. Curs d. Kinderkrankh. P. Niehans, Allg. Chir.
11—12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Langhans, Allg. Pathologie.	Langhans, Allg. Pathologie.	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie. E. Emmert, Augenspiegelcurs.	Langhans, Allg. Pathologie.	Langhans, Ueber Parasiten. E. Emmert, Uebungen in der Diagnostik	Sahli, Spec. Pathol. und Therapie.

**III. Medicinische Fakultät. Sommer-Semester 1890.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
11—1	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Augenoperationscurs.	Pflüger, Klinik und Poliklinik d. Augenkrankheiten.	Pflüger, Augenspiegelscurs.	Pflüger, Augenoperationscurs.
2—3	Strasser, Top. Anat.	Strasser, Top. Anat.		Strasser, Top. Anat.	Strasser, Top. Anat.	
2—4						Ins, Dermat. Klinik
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —5		Kronecker, Physiol. Uebungen.			Kronecker, Physiol. Uebungen.	
3—4	Demme, Klinik und Poliklinik der Kinderkrankh.			Demme, Klinik u. Poliklinik der Kinderkrankheiten.		
3—5	Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikr. Curs	Langhans, Sect.-Curs	Langhans, Mikr. Curs	Langhans, Sect.-Curs Demme, Pharmakol. mit Demonstrat.	Girard, Verbandcurs
4—5	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	C. Emmert, Gerichtl. Medicin.	
4—6						Speyr, Psychiatr. Klinik.
5—6		Kronecker, Repetitorium der Physiologie.			Kronecker, Repetitorium der Physiologie.	P. Niehans, Massagecurs.
5—7	Kocher, Chirurgisch. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfl. Operationscurs.	Kocher, Chirurgisch. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfl. Operationscurs.	Müller, Geburtshülfl. Operationscurs.	Kocher, Chirurgisch. Operationscurs.
6—7	Strasser, Repetitorium der Anatomie. Nencki, Physiolog. Chemie.	Nencki, Physiolog. Chemie.	Strasser, Repetitorium der Anatomie. Nencki, Physiolog. Chemie.	Nencki, Physiolog. Chemie.	Nencki, Physiolog. Chemie.	

**IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1890.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
7-8	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.	Fischer, Botanik.
8-9	Hagen, Röm. Literaturgeschichte. Michaud, Hist. de la littérature franç. au XIX <sup>e</sup> siècle. Schwarzenbach Allg. Exp.-Chemie.	Hagen, Röm. Literaturgeschichte. Michaud, Hist. de la littérature franç. au XIX <sup>e</sup> siècle. Schwarzenbach Allg. Exp.-Chemie.	Hagen, Röm. Literaturgeschichte. Michaud, Hist. de la littérature franç. au XIX <sup>e</sup> siècle. Schwarzenbach, Allg. Exp.-Chemie.	Schwarzenbach Allg. Exp.-Chemie.	Hagen, Röm. Literaturgeschichte. Schwarzenbach Allg. Exp.-Chemie.	Schwarzenbach Allg. Exp.-Chemie.
8-10				Michaud, Explic. des princ. chef-d'œuvre au XVII <sup>e</sup> siècle		
9-10	Rüegg, Geschichte der Volksschule. Michaud, Rhétorique et critique litt. Forster, Experim.-Physik.	Michaud, Exercices de composit. litt. Forster, Experim.-Physik.	Rüegg, Geschichte der Volksschule. Forster, Experim.-Physik.	Forster, Experim.-Physik.	Rüegg, Geschichte der Volksschule. Forster, Experim.-Physik.	Forster, Experim.-Physik.
9-12	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
10-11	Rüegg, Gesch. der Pädagogik. Baltzer, Grundzüge der Geologie. Studer, Zoologie.	Baltzer, Grundzüge der Geologie. Studer, Zoologie.	Rüegg, Gesch. der Pädagogik. Baltzer, Grundzüge der Geologie. Studer, Zoologie. Forster, Repet. der Physik.	Baltzer, Grundzüge der Geologie. Studer, Zoologie. Mülinen, Gesch. der franz. Revolution.	Rüegg, Gesch. der Pädagogik. Studer, Zoologie.	Forster, Repet. der Physik.
10-12				Fischer, Mikr. Cours der Pflanzenanat.		
11-12	Hirzel, Stilistik.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt.	Hirzel, Gesch. der deutschen Litt.		Hirzel, Gesch. der deutschen Litt.	Hagen, D. alte Athen Schwarzenbach, Repet. u. Exam. der ges. Chemie.
2-4			Haag, Plautus, Pseudolus. Künzler, Lekt. ausgew. engl. Stücke		Hidber, Urkundenlehre, Paläographie.	

**IV. Philosophische Fakultät. Sommer-Semester 1890.**

Stunden.	Montag.	Dienstag.	Mittwoch.	Donnerstag.	Freitag.	Samstag.
2-5			Benteli, Prakt. Geom.			
2-6			Forster, Physikal. Praktikum.			
3-4		Hidber, Geschichte d. Schweiz bis zur Reformation.				
3-5	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat. Hagen, Paläographie	Schwarzenbach, Pr. Course im Laborat.
4-5	Vetter, Gesch. der deutschen Litt.	Woker, Allg. Gesch. der neuern Zeit. (1648-1789.) Fischer, Botan. Morphol. u. Systemat.	Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Woker, Allg. Gesch. der neuern Zeit. (1648-1789.)	Woker, Allg. Gesch. der neuern Zeit. (1648-1789.)	Vetter, Gesch. der deutschen Litt. Tobler, Gesch. der Schweiz bis 1291.	
4-6			Haag, Kalidasa's Çakuntala.			
5-6	Haendeke, Italien. Frührenaissance. Hidber, Gesch. der Schweiz bis zur Reformation. Schwarzenbach, Physiol. u. patholog. Chemie.	Haendeke, Holzbaukunst. Schwarzenbach, Physiol. u. patholog. Chemie.	Haendeke, Kunsthandwerk. Hidber, Gesch. der Schweiz bis zur Reformation.	Haendeke, Italien. Frührenaissance Hidber, Gesch. der Schweiz (1839-1874). Schwarzenbach, Physiol. u. patholog. Chemie.	Hidber, Gesch. der Schweiz (1839-1874). Schwarzenbach, Physiol. u. patholog. Chemie.	
5-7	Hagen, Krit.-exeget. Behndl. v. Platon's Symposion.					
6-8	Woker, Prakt.-päd. Abtheilung.	Hirzel, Deutsches Seminar.	Woker, Abtheil. für Quellenkunde.		Hirzel, Deutsches Seminar.	
7-8	Vetter, Gotisch.	Vetter, Walther von der Vogelweide.		Vetter, Walther von der Vogelweide.	Vetter, Gotisch.	
7-9				Hidber, Repet. der Schweizergesch.	Niggli, Ausgew. Kapitel aus der ital. Formenlehre.	

# Vorlesungen der Thierarzneischule in Bern.

Sommer-Semester 1890.

---

* <b>Botanik.</b> Täglich Morgens 7—8 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. FISCHER.
* <b>Botanische Excursionen.</b> 1 Mal wöchentlich . . . . .	Derselbe.
* <b>Anorganische Chemie.</b> Täglich Morgens 8—9 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. SCHWARZENBACH
* <b>Arbeiten im chem. Laboratorium.</b> Täglich Nachm. 2—4 Uhr . . . . .	Derselbe.
* <b>Physik.</b> Täglich Morgens 9—10 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. FORSTER.
* <b>Geologie.</b> Täglich ausser Samstag von 10—11 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. BALTZER.
* <b>Zoologie.</b> Täglich ausser Samstag Abends von 6—7 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. STUDER.
<b>Landw. Encyclopädie.</b> Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr . . . . .	Hr. HÄNI.
<b>Histologie.</b> Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr . . . . .	Hr. Dr. O. RUBEEL.
<b>Histolog. pract. Cours.</b> Montag, Mittwoch und Samstag 10—12 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Embryologie.</b> Dienstag, Donnerstag, Samstag, 7—8 Uhr Morgens . . . . .	Derselbe.
<b>Repetitorium der Anatomie.</b> 2 Stunden wöchentlich . . . . .	Derselbe.
<b>Physiologie.</b> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11—12 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. KRONECKER.
<b>Repetitorium der Physiologie.</b> 1 Stunde wöchentlich . . . . .	Derselbe.
<b>Allgemeine Pathologie.</b> Montag, Mittwoch und Freitag 8—9 Uhr . . . . .	Hr. Prof. Dr. GUILLEBEAU.
<b>Arzneimittellehre.</b> Täglich ausser Samstag von 5—6 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Sectionen.</b> Stundenzahl unbestimmt . . . . .	Derselbe.
<b>Ambulatorische Klinik.</b> Täglich, Nachmittags . . . . .	Hr. Prof. E. Hess.
<b>Chirurgie.</b> Montag, Mittwoch und Freitag von 9—10 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Operationslehre.</b> Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Exterieur des Pferdes.</b> Dienstag, Donnerstag, Samstag von 7—8, und Donnerstag von 9—10 Uhr . . . . .	Hr. Prof. E. NOYER.
<b>Gesundheitspflege.</b> Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 4—5 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Gerichtliche Veterinärmedizin.</b> Montag 8—9, Mittwoch 7—8 Uhr . . . . .	Hr. Prof. H. BERDEZ.
<b>Specielle Pathologie und Therapie.</b> Dienstag, Donnerstag, Samstag von 8—9 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr . . . . .	Derselbe.
<b>Klinik im Thierspitale.</b> Täglich von 10—11½ Uhr . . . . .	Derselbe.

Bern, im Februar 1890.

*Der Direktor:*  
**Henry Berdez.**

---

\* Gemeinsam mit den Studirenden der Medicin.